

PRESSEMITTEILUNG

Möbelhandel wächst um 1,4 Prozent – Kooperationen bleiben wichtigster Marktplayer

Berlin, 23.07.2015: Der deutsche Möbelhandel ist 2014 um 1,4 Prozent gewachsen. Er bewegt sich damit auf dem Niveau des gesamten Einzelhandels. Die Handelskooperationen haben mit einem Gesamtumsatz von 19,4 Mrd. Euro maßgeblich zu diesem Ergebnis beigetragen und ihre Führungsrolle im Möbelhandel bestätigt. Dies ist das Ergebnis einer aktuellen Studie, die das EHI Retail Institute im Auftrag des MITTELSTANDSVERBUNDES durchgeführt hat.

„Damit hat der kooperierende Einzelhandel wieder einmal gezeigt, dass er auch auf rauer See den Kurs halten kann“, kommentiert Franz Hampel, Sprecher der Fachgruppe Möbel im MITTELSTANDSVERBUND, die Ergebnisse. „In einer vom Strukturwandel geprägten Zeit ist Stabilität eine besondere Leistung. Weil die Kooperationen stark und gleichzeitig flexibel sind, können sie ihren Fachhändlern dieses stabile Umfeld bieten.“

Die Zahlen zeigen auch, dass der E-Commerce weiter an Bedeutung gewinnt. Über den Versandhandel wurden im vergangenen Jahr 2,1 Mrd. Euro (2013: 1,97 Mrd. Euro) umgesetzt, was einem Marktanteil von 6,7 Prozent entspricht. Gut 3/4 der im Versandhandel bestellten Möbel wurden online bestellt. Vor zwei Jahren waren es erst 2/3. „Hier sind die starken Verbundgruppen gefordert. Denn nur in einer starken Gemeinschaft lassen sich Antworten auf die Herausforderungen der digitalen Revolution finden“, betont Hampel.

1.345 Zeichen (inkl. Leerzeichen), zum Abdruck freigegeben.

Anlage: Grafik „Die Distribution von Möbeln an den Endabnehmer 2014“, entnommen aus dem EHI-Möbelreport 2015. EHI Retail Institute im Auftrag von DER MITTELSTANDSVERBUND– ZGV, 2015.

Der **Möbelflyer 2015** mit allen Zahlen, Daten und Fakten rund um die Kooperationen des Möbelhandels kann kostenfrei beim MITTELSTANDSVERBUND angefordert werden.

Ansprechpartnerin:

Michaela Helmrich

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressesprecherin

Telefon: +49(0) 30/59 00 99 661

Mobil: +49(0) 172/250 5454

E-Mail: m.helmrich@mittelstandsverbund.de



DER MITTELSTANDSVERBUND – ZGV e.V. vertritt als Spitzenverband der Deutschen Wirtschaft in Berlin und Brüssel die Interessen von ca. 230.000 mittelständischen Unternehmen, die in rund 320 Verbundgruppen organisiert sind. Die kooperierenden Mittelständler erwirtschaften mit 2,5 Mio. Vollzeitbeschäftigten einen Umsatz von mehr als 490 Mrd. Euro (rund 18 Prozent des BIP) und bieten 440.000 Ausbildungsplätze. Einzelne Verbundgruppen treten unter einer Marke auf, z. B. EDEKA, REWE, INTERSPORT, EP: ElectronicPartner, Expert, hagebau und BÄKO. Alle fördern ihre Mitglieder durch eine Vielzahl von Angeboten wie etwa Einkaufsverhandlungen, Logistik, Multi-Channel, IT, Finanzdienstleistungen, Beratung, Marketing, Ladeneinrichtung, Internationalisierung und Trendforschung. Ein großer Teil der Verbundgruppen sind im Arbeitgeberverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V. tarifgebunden.